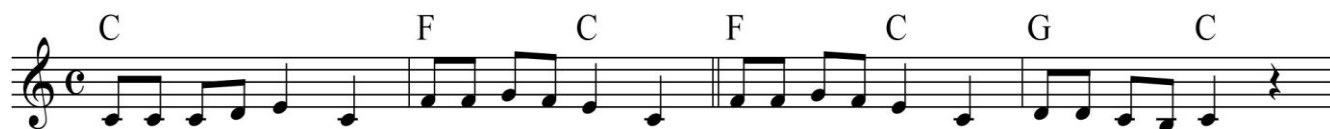


In Gottes Händen

Text & Musik: Kurt Mikula

Vor- und Zwischenspiel: C / F / G / C



Strophen:



1. Von bib - li - schen Ge - schich - ten__ lernt man al - ler - hand. So
2. Am ers - ten Tag hat Gott__ sehr lan - ge nach ge - dacht. Er
3. Am zwei - ten Tag sprach Gott:__ "Die Welt ist noch so leer". Er



will ich euch be - rich - ten, wie die - se Welt ent - stand.
schuf zu - erst den hel - len Tag und dann die dun - kle Nacht.
mach - te sich gleich an die Ar - beit und er - schuf das Meer.

4. Am dritten Tag hat Gott ein Feuerwerk entfacht.

Er schuf die Sonne und den Mond. Er schuf die Sternenpracht.

5. Am vierten Tag sprach Gott: „Es sollen Blumen blühn!“

Er säte das Vergissmeinnicht und das Immergrün.

6. Am fünften Tag sprach Gott: „Die Erde ist so still!“

Darauf schuf er den Elefanten und das Krokodil.

7. Am sechsten Tag hat Gott den Menschen ausgedacht.

Und zwar nach seinem Ebenbild hat er ihn gemacht

8. Am siebten Tag sah Gott wie prächtig und wie gut,

ihm diese Welt gelungen ist und hat sich ausgeruht.

9. Die Botschaft ist wohl klar, wie man es dreht und biegt,

das diese Welt seit Anbeginn in Gottes Händen liegt.